

Stadtfest und Kirmes: Es kamen wieder viele zig-tausend Besucher in die Hennefer City

Von Aysegül Yasari | 17.09.18, 10:23 Uhr



Vor dem Fassanstich zum Hennefer Stadtfest freute sich Dr. Wilhelm Thiele, Vorsitzender der Kinder- und Jugendstiftung, dass er einen Spendenscheck in Empfang nehmen durfte.

Foto: Yasari

Hennef - Das Stadtfest mit zwei Bühnen, Einkaufsmeile und Kirmes zog am Wochenende zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Durch eine Klage der Gewerkschaft ver.di stand der traditionell am Stadtfestwochenende durchgeführte verkaufsoffene Sonntag zunächst auf der Kippe, konnte aber nach Einigung mit der Stadt und den Einzelhändlern doch noch stattfinden. „Eine Veranstaltung wie diese funktioniert nur, wenn alle zusammenhalten“, sagte die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Irmgard Graef bei der Eröffnung des Stadtfestes und dankte allen Helfern und Vereinen. „Wir brauchen solche Veranstaltungen in der Stadt“, betonte sie erleichtert darüber, dass das Verbot des verkaufsoffenen Sonntags rechtzeitig abgewendet werden konnte.

Bürgermeister Klaus Pipke, Thorsten Peters vom Stadtmarketing-Verein sowie die Bürgermeisterin der Partnerstadt Banbury, Catherine Jenkinson, begrüßten die Besucher und ließen dem Vorsitzenden der Kinder- und Jugendstiftung, Dr. Wilhelm Thiele, den Vortritt, als es hieß, den traditionellen Fassanstich zur Eröffnung des Stadtfestes durchzuführen. Thiele konnte sich zuvor über einen Spendenscheck in Höhe von 2.222 Euro der Karnevalsgesellschaft „Quer durch die Waat“, überreicht vom Prinzenpaar der letzten Session, freuen.

Stadtfestorganisator Markus Steffens rechnete bei der Eröffnung damit, die erwartete Besucherzahl von 100.000 Besuchern in diesem Jahr zu toppen. Das Hennefer Stadtfest ist die größte Veranstaltung des Jahres. „Hennef ist eine Stadt zum Anfassen“, sagte Graef und betonte die Wichtigkeit dieser Veranstaltung, die die Stadt belebe.

Auf einer Strecke von 900 Metern gab es 220 Stände, davon allein 110 von Hennefer Geschäftstreibenden und Vereinen. Das Areal rund um den Marktplatz war hell erleuchtet von Kirmesbuden und Fahrgeschäften, die von Groß und Klein gleichermaßen gerne besucht wurden.

~~Artikel~~ teilen
~~Facebook~~
Facebook